

Docuteam GmbH, Postfach, 5405 Baden-Dättwil

An alle
Gemeindeschreiberinnen und
Gemeindeschreiber
Im Kanton Aargau

3. April 2013 / Zü/St

Elektronische Ablage und Archivierung: Einladung zur Informationsveranstaltung am 23. Mai 2013

Guten Tag

Die Verordnung zum IDAG verlangt von den Gemeinden einen Umgang mit Unterlagen, der im digitalen Umfeld nicht ganz einfach zu erfüllen ist. So müssen sie «über ein nachgeführtes Ordnungssystem» zu den von ihnen verwalteten Daten verfügen (VIDAG, 2007, § 23). Und die «sichere Aufbewahrung» muss letztlich auch für digitale Unterlagen gewährleistet sein.

Die Befürchtung, dass die Umsetzung dieser Auflagen viel kosten wird, ist nicht angebracht. Im Gegenteil: Das Ziel kann auch mit pragmatischen Mitteln erreicht werden. Wir möchten den Gemeinden im Kanton Aargau diese Wege anlässlich einer Informationsveranstaltung vorstellen und laden Sie ein auf

**Donnerstag, 23. Mai 2013, 16.00–17.30 Uhr,
Forum Odeon, Bahnhofplatz 13, Brugg**

Angesprochen sind Gemeindeschreiber/innen bzw. deren Stellvertreter/innen, zudem Informatikverantwortliche. Wir werden Ihnen aber keine Software anbieten, sondern einen organisatorischen Input und eine Servicelösung für digitale Langzeitarchivierung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung via Doodle bis zum 17. Mai 2013. Den Link zur Umfrage finden Sie auf den Homepages www.storg.ch bzw. www.docuteam.ch

Mit freundlichen Grüssen

STORG

Docuteam GmbH

Peter Züllig

Andreas Steigmeier

Rückseite: Programm

Informationsveranstaltung elektronische Ablage und Archivierung

Donnerstag, 23. Mai 2013, 16.00–17.30 Uhr, Forum Odeon, Bahnhofplatz 13, Brugg

Programm

1. **Begrüssung**

2. **Unterlagen während ihres ganzen Lebenszyklus im Griff haben**

Dieses Kurzreferat zeigt auf, mit welchen Mitteln digitale Unterlagen von der Entstehung bis zur Langzeitarchivierung bewirtschaftet werden können. Dabei werden auch Varianten aufgezeigt.

Referent: Andreas Steigmeier, Co-Geschäftsführer von Docuteam

3. **Prozessorientierte Ablage im Dateisystem**

Es ist möglich, die kantonale «Hausaufgabe» der Gemeinden aus VIDAG zu erfüllen, ohne ein teures DMS (Document Management System) zu beschaffen und zu betreiben. Wir zeigen Ihnen, wie man ein prozessorientiertes Ordnungssystem erarbeitet und im Dateisystem mit Blick auf eine spätere Langzeitarchivierung kostengünstig umsetzt. Ihre Mitarbeitenden entdecken dabei Group Computing wie von selbst und nutzen damit Ihre IT-Infrastruktur besser.

Referent: Peter Züllig, Informatik- und Organisationsberatung

4. **Der Lösungsansatz aus Sicht des Praktikers**

Die Gemeinde Obersiggenthal hat im Jahr 2012 ein solches Projekt gestartet und steht vor dem Abschluss. Dass der Lösungsansatz in der Praxis funktioniert und unter Berücksichtigung der Alltagsgeschäfte schrittweise umgesetzt werden kann, hören wir aus erster Hand vom verantwortlichen Projektleiter.

Referent: Anton Meier, Gemeindeschreiber Obersiggenthal

5. **Digitale Langzeitarchivierung**

Die Konzepte, nach denen digitale Unterlagen zuverlässig archiviert werden können, und zwar über mehrere Generationen von Betriebssystemen, Softwareversionen und Dateiformaten hinweg, sind mittlerweile erprobt und solide als Standard verankert (ISO 14721). Staatsarchive und Universitäten verfügen bereits über digitale Langzeitarchive oder sind daran, solche einzurichten. Wie aber können Gemeinden die digitale Langzeitarchivierung bewerkstelligen? Vorgestellt wird ein pragmatisches technisches Konzept, mit dem dies möglich ist, ohne dass die Gemeinden eigene Kenntnisse aufbauen oder grosse Investitionen tätigen.

Referent: Tobias Wildi, Co-Geschäftsführer von Docuteam

6. **Ihre Fragen, unsere Fragen, Schlussdiskussion**

Sie stellen Ihre Fragen zu den Referaten und wir befragen Sie nach den Bedürfnissen der Gemeinden zum angesprochenen Themenkreis. In der gemeinsamen Diskussion lernen wir die Sicht der Gemeinden besser kennen und können unser Angebot mit Blick auf die Zukunft optimieren.

Moderation: Andreas Steigmeier, Co-Geschäftsführer von Docuteam